

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **50 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer VSA-Kurs 1979/80

Einführung in die Betreuung Betagter im Heim

Vorkurs zum Grundkurs VSA

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie Zürich (IAP) führt der Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA) in diesem Jahr und im Jahr 1980 einen Kurs durch, der — als Vorkurs zu den bekannten Heimleiter-Grundkursen — die Teilnehmer in das Feld der Betreuung alter Menschen im Heim einführen soll. Der Einführungskurs richtet sich an folgende Interessenten:

- Mitarbeiter von Alters- und Pflegeheimen (Kaderpersonal).
- Personen ohne Heimerfahrung, welche sich im Sinne eines Zweitberufs auf die Uebernahme eines Heims oder einer anderen Institution zur Betreuung Betagter vorbereiten möchten.
- Leiter/innen von Kleinheimen (Pensionen) der Betagtenpflege mit weniger als fünf Mitarbeitern (inklusive Heimleitung).

Das Kursprogramm baut sich aus fünf Themenkreisen auf:

I. Die Situation des alten Menschen

- a) Gesellschaftliche Faktoren, welche das Bild und die Wirklichkeit des Alten bestimmen
- b) Das Vier-Phasen-Modell des 3. Alters
- c) Soziale und individuelle Faktoren, welche die Lebensqualität im 3. Alter beeinflussen, Oekonomische Verhältnisse, Wohnprobleme, Familienverhältnisse und Kontaktmöglichkeiten
- d) Rechtsfragen im 3. Alter
- e) Institutionen der Altersarbeit

II. Körperliche Veränderungen im Alter

- a) Allgemeine Alterserscheinungen und Ernährungsfragen
- b) Die wichtigsten akuten und chronischen Alterskrankheiten und altersspezifischen Unfallursachen; Krankheitserleben des alten Menschen

III. Psychische Veränderungen im Alter

- a) Allgemeine psychische Veränderungen der Leistungsfähigkeit und der Persönlichkeit
- b) Seelische Konflikte im Leben des alten Menschen (Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Sexualität, Familienkontakte, Isolation, Vereinsamung und Suizid)
- c) Akute und chronische Störungen beziehungsweise Erkrankungen im Alter (Geriatric), inklusive Altersalkoholismus und Alterskriminalität
- d) Sterben und Tod; Reaktionen des Sterbenden, der Betreuer und der Angehörigen

IV. Grundlegende Methoden der Betreuung alternder Menschen

- a) Heiminterne und -externe Betreuung
- b) Körperliche Pflege und Zusammenarbeit mit dem Arzt
- c) Aktivierungsmethoden (Beschäftigungs- und Ergotherapie/Gymnastik)
- d) Förderung der Kommunikation
- e) Schwierigkeiten im Umgang mit behinderten beziehungsweise gestörten alten Menschen und psychohygienischen Massnahmen für Betreuer und Angehörige
- f) Psychotherapeutische Hilfen und Zeitpunkt der Verlegung in Klinik beziehungsweise Spezialinstitution

V. Grundzüge der Heimorganisation

- a) Grundprinzipien des Organisierens
- b) Beschreibung von Funktionen
- c) Aufgaben der Führung
- d) Persönliche Arbeitstechniken

Der Kurs umfasst 35 Einheiten und dauert ein Jahr. Es ist keine Abschlussprüfung vorgesehen, hingegen wird unter bestimmten Bedingungen (regelmässige Teilnahme usw.) eine ausführliche Kursbestätigung abgegeben.

Beginn 15. Mai 1979

Abschluss 29. März 1980

Wöchentlich je ein Halbtage (Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr)

Drei ganze Tage am 30. Juni 1979, 13. Oktober 1979, 29. März 1980
(Samstag je 09.00 bis 16.00 Uhr).

Kursort Institut für Angewandte Psychologie, Zürich

Kursleitung C. D. Eck, stellvertretender Direktor IAP

Kurskosten Fr. 1200.— bei persönlicher Mitgliedschaft **und** Mitgliedschaft des Heims
Fr. 1350.— bei persönlicher Mitgliedschaft **oder** Mitgliedschaft des Heims
Fr. 1500.— für Nichtmitglieder

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bewerber, welche sich über eine abgeschlossene Berufslehre und ein Mindestalter von 25 Jahren ausweisen müssen, werden auf ihre Eignung überprüft. Nähere Auskünfte und Kursunterlagen sind beim Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 34 49 48, erhältlich.